

**Wortschatz**

- ★ ★ ★ Das fiel mir leicht, weil ich über einen großen Wortschatz verfüge.
- Zu den Kapitelthemen Mode und Lifestyle bei Jugendlichen, Jugendliche und ihre Wertvorstellungen, Reality TV Shows, Familienbeziehungen und Vor- und Nachteile eines Auslandsjahrs und Mediennutzung von Jugendlichen kann ich mich treffend äußern. Ich kenne häufig auch eine Reihe an verwandten Wörtern, so dass ich in Sprechen und Schreiben flexibel bin.
- ★ ★ ★ Das läuft eigentlich ganz gut. Bei der Besprechung der Themen in diesem Kapitel habe ich gemerkt, dass ich über einen eher begrenzten Wortschatz verfüge, aber mit Umschreibungen kann ich eigentlich das sagen, was ich ausdrücken möchte.
- ★ ★ ★ Das war schwierig. In diesem Kapitel habe ich gemerkt, dass ich auch Einfaches und Alltägliches oft nicht sagen kann, weil mein Wortschatz stark begrenzt ist.

**Grammatische Strukturen**

- ★ ★ ★ Das fiel mir leicht. In *Topic 1* habe ich gemerkt, dass ich im Sprechen und Schreiben insgesamt wenige Grammatikfehler mache. Die hier häufig wiederkehrenden Hauptaspekte *Talking about the present*, *Talking about the present perfect*, *Talking about qualities* und *Talking about conditions* und Wortarten im Englischen beherrsche ich ganz gut. Gelegentliche Verstöße erkenne ich schnell und kann sie selbst korrigieren.
- ★ ★ ★ Das läuft eigentlich ganz gut. Eigentlich beherrsche ich die englische Grammatik, auch die in diesem Kapitel angesprochenen Bereiche sind mir grundsätzlich bekannt. Allerdings weiß ich auch, dass ich wegen der zu häufigen Fehler einige Regeln wiederholen müsste.
- ★ ★ ★ Das war schwierig. Auch die in diesem Kapitel angesprochenen Grammatikbereiche beherrsche ich nicht. Meine Fehlerzahl ist hoch, ich sollte einiges wiederholen.

**Leseverstehen**

- ★ ★ ★ Das fiel mir leicht. Die Texte über die Mode-Bloggerin Reese Blutstein, den Überlebenskünstler Bear Grylls, über Kate French und ihr Auslandsjahr in Australien und über die Bildschirmzeit von Jugendlichen habe ich schnell verstanden. Auch mit dem Romanauszug über Albie und seine Eltern hatte ich keine echten Probleme. Die Informationen, die dann in den Aufgaben gesucht wurden, habe ich meist schnell und vollständig in den Texten gefunden.
- ★ ★ ★ Das Leseverstehen läuft eigentlich ganz gut. Auch wenn ich zwischendurch hängen bleibe und ich bestimmte Stellen nochmal lesen muss, verstehe ich die wesentlichen Aussagen in allen fünf Texten.
- ★ ★ ★ Das Lesen war in diesem Kapitel schwierig, mit diesen fünf Texten hatte ich meine Schwierigkeiten. Eigentlich habe ich kaum verstanden, worum es geht. Auch wenn ich langsam lese, bleibe ich oft hängen.

**Hörverstehen**

- ★ ★ ★ Das fiel mir leicht. Das Radiointerview "What matters to young people" und Radiointerview zum Thema Selfies habe ich schnell verstanden, auch die Radiodiskussion über Reality Shows und das Video über ein Auslandsjahr fand ich nicht schwierig. Auch wenn ich einige Stellen mehrfach hören musste, bekomme ich die wesentlichen Punkte mit.
- ★ ★ ★ Das läuft eigentlich ganz gut. Auch wenn ich nicht alle Details mitbekomme, wenn schnell gesprochen wird, verstehe ich nach mehrfachem Hören die wesentlichen Dinge.
- ★ ★ ★ Das Hörverstehen war schwierig, vieles in den beiden Hörtexten und im Video habe ich nicht verstanden, weil zu schnell gesprochen wird. Wenn ich mehrfach hören kann, bekomme ich Hauptaspekte mit, aber die Details verstehe ich nicht.

**Texte schreiben**

- ★ ★ ★ Das fiel mir leicht. Wenn ich Cartoons analysieren, Kommentare verfassen, Bilder beschreiben, Personen charakterisieren, Emails schreiben oder Aufgaben zu einem Text schriftlich bearbeiten soll, sind meine Texte grundsätzlich zusammenhängend, flüssig und klar verständlich.
- ★ ★ ★ Das läuft eigentlich ganz gut. Ich kann bei diesen Textformaten im Wesentlichen das ausdrücken, was ich schreiben möchte. Den Lesern sind aber nicht immer alle Zusammenhänge sofort klar, weil ich meine Gedanken noch besser strukturieren könnte.
- ★ ★ ★ Das war schwierig. Bei vielen der Schreibaufgaben habe ich Probleme und weiß, dass dem Leser vieles, was ich sagen möchte, nicht klar ist. Ich kann häufig nur in Ansätzen das ausdrücken, was ich sagen möchte.

**an Gesprächen teilnehmen**

- ★ ★ ★ Das fiel mir leicht. Die Kurzvorträge über Mode, Stil und Selbstaussdruck und darüber, ob man die Bildschirmzeiten für Jugendliche beschränken sollte, das Rollenspiel zu Albies Familie, das Gespräch darüber, ob für mich ein Auslandsjahr in Frage kommt habe ich gut, fast mühelos fließend und spontan bewältigt. Mein/e Gesprächspartner/in versteht, was ich sagen möchte. Ich kann Informationen austauschen, meine Meinung klarmachen und Argumente vorbringen.
- ★ ★ ★ Das läuft eigentlich ganz gut. Über die in diesem Kapitel behandelten Themen kann ich mich fließend und spontan soweit verständigen, dass ein normales Gespräch möglich ist. Ich kann mich an den Gesprächen über einen längeren Zeitraum beteiligen und sie auch steuern.
- ★ ★ ★ Das war schwierig. Sowohl in Gesprächen als auch in den Kurzvorträgen verstehen meine Gesprächspartner nur mit Anstrengung, was ich sagen möchte. Ich habe Schwierigkeiten mich aktiv an einem Gespräch zu beteiligen.

**Mediation**

- ★ ★ ★ Das fiel mir leicht. Die Informationen aus dem deutschen Text über ein Gap Year in einen englischen Text zu übertragen, fiel mir leicht. Ich kann gut entscheiden, welche Aspekte bei der Zusammenfassung wichtig sind. Auch das Ausformulieren der Stichpunkte in einen englischen Text ohne einfach Satz für Satz zu übersetzen bereitet mir keine Schwierigkeiten.
- ★ ★ ★ Das läuft eigentlich ganz gut. Die Informationen aus dem deutschen Text in einen englischen Text zu übertragen, kriege ich grundsätzlich hin. Nicht immer weiß ich, was alles wichtig für den englischen Text ist.
- ★ ★ ★ Das war schwierig. Ich finde das Übertragen von einer Sprache in eine andere schwer, weil ich zum einen nicht weiß was alles wichtig ist und ich auch Schwierigkeiten habe, diese Dinge in korrekte englische Sätze zu bringen.